

Die Holzmarktlage aus der Sicht eines Forstbetriebes in den Oberösterreichischen Kalkalpen 2024

Trends und Aussichten!

- Forstverwaltung Weyer,
FM DI Gerald Putz
23. XI 2024

Übersicht

- Ausgangssituation, Holzmarktentwicklung
- Sägerundholzindex
- Nadelholzpreise
- Laubholzpreise
- Energieholzpreise
- Exkurs: „EUDR-die wahren Betroffenen?“
- Produktionskosten, Transport, Holzernte
- Trends/Aussichten/Erkenntnis

Ausgangssituation 2023/24

- Alles Holz abgefahren und keine Lagerbestände
- Laub- und Nadelholznutzungen bis Nov. abgeschlossen
- Schneelage: Mittelmässig bei Jahresende
- mittlerer Rotwildabschuss
- Mitte Mai 80% der Forststraßen befahrbar.
- 23.12.2024 Sturmtief Zoltan: I. Schätzung: 10.000 efm
- Nachfrage nach frischer NH-Rundholzware ist da, aufarbeiten Zug um Zug!
- Holzernteunternehmer sehr schwer zu bekommen/sehr teuer und immer zu spät dran!



→ **Ziel : Ganz normal durchs Jahr kommen!**

Holzmarktentwicklung bis zum am Jahresende 2024



- Jänner bis April: Starke Nachfrage, Preisabnahme danach,
- Holz aus anderen Gebieten (Kärnten, Stmk.,) Stmk. ging preislich nach unten, NÖ und OÖ zieht an. Umkehrung des Preisniveaus
- 01.04.2024: Ostermontagsturm I. Schätzung 15.000 efm
- Ende Juli 30/30t fm, Ende September 40/30t fm erledigt!
- Die Preisschwankung verliefen in geringem Ausmaß als den Jahren zuvor,
- Holzabfuhr lief das ganze Jahr. – Wenn auch manchmal holprig
- Faserholznachfrage, Stabilisierung und Absenkung im Q3, Q4 Anstieg
- Faserholz im Seilgelände hat negativen Deckungsbeitrag!
- Kleine Säger melden sich seit September
- Biomasselager: allgemein voll gefüllt oder am füllen!

→ Alle gestellten Aufgaben wurden gemeistert!

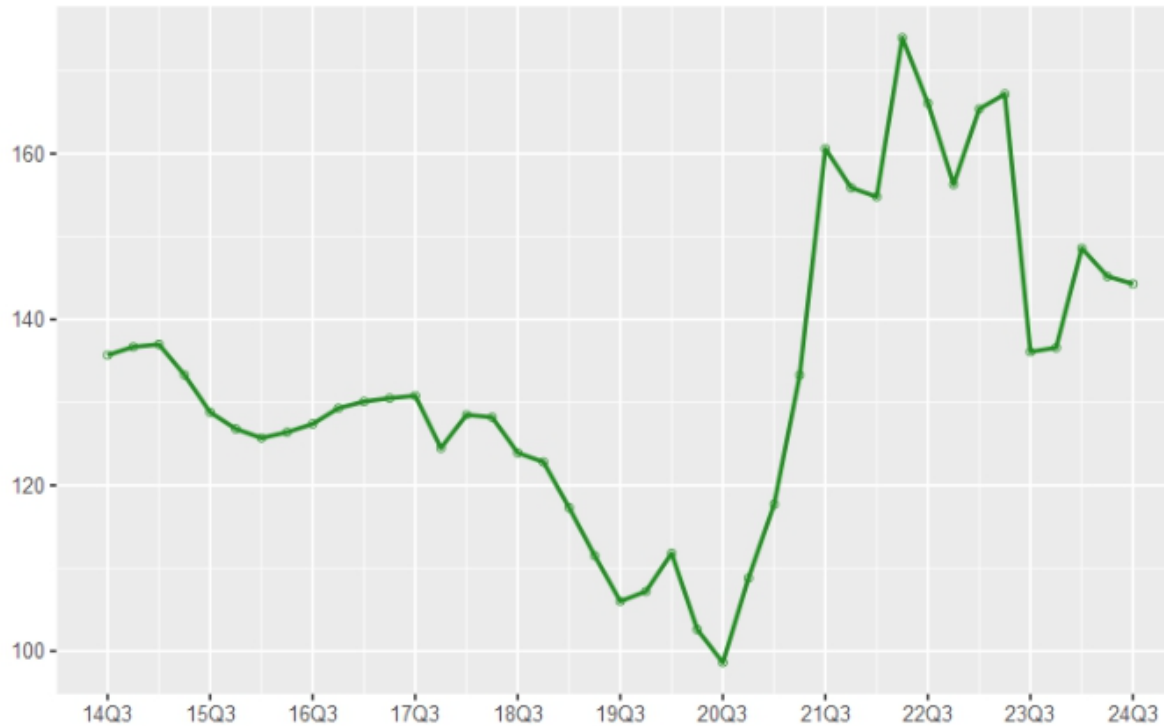
→ Aussicht ungewiss!

Fi/Ta Sägerundholzpreisindex 2009

Aktuelle und historische Werte des SRHPI 2009

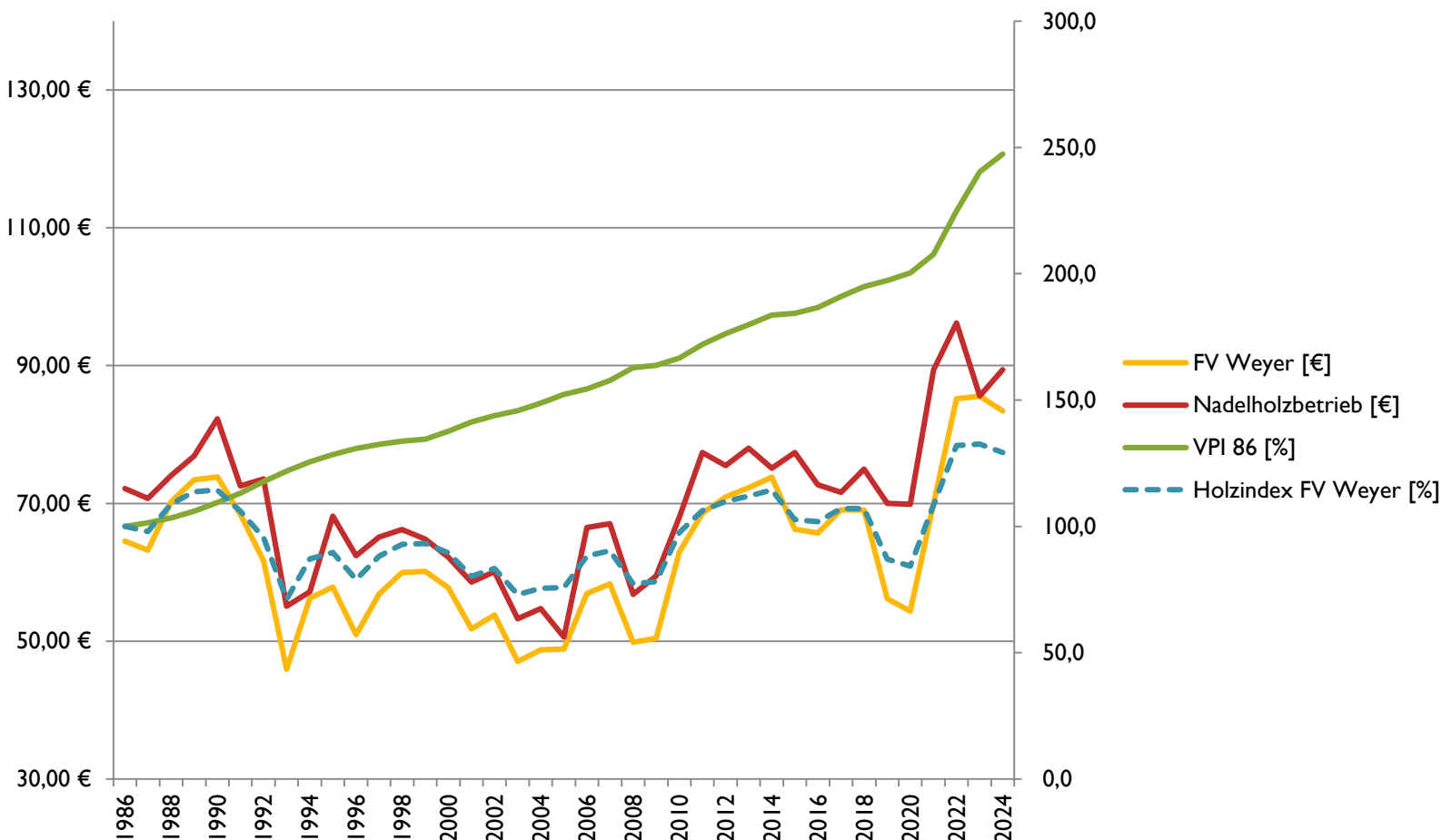
Der aktuelle Indexwert des SRHPI 2009 für die Periode 24Q3, Juni - August 2024, beträgt 144,3 .

<http://www.holzpreisindex.at/>



Was kommt nun in der Gesamtwirtschaft ?

Langjährige Entwicklung I

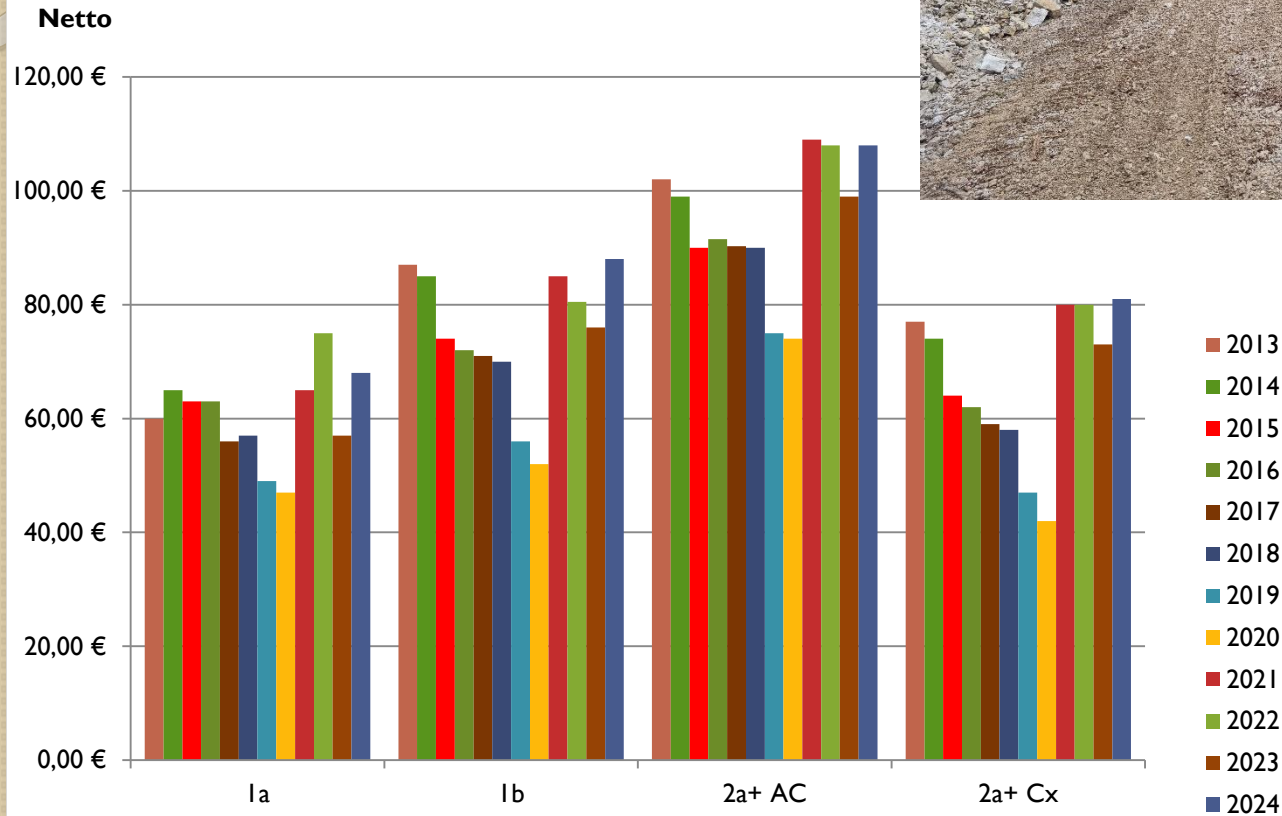


Jahresdurchschnittserlös über alle Sortimente
im Vergleich mit dem Verbraucherpreisindex
Nadelholzbetrieb liegt südlich der Donau im Bergland!

Fi-Blochholz

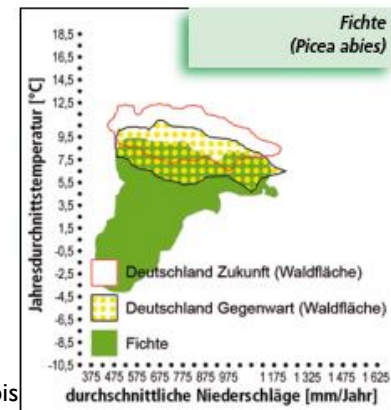
netto frei Straße Q4

Blochholzpreis Q4 €/fm



- Der Preis muss über 110€/fm 2025 sein, um den Wald im Gebirge umzubauen!
- Ta: - 0- -10€/fm

AFZ, 23/2007 AFZ-DerWald; 1242ff (Temperaturzunahme 1,8°C bis 2100 angenommen) gilt für alle folgenden Zeichnungen!

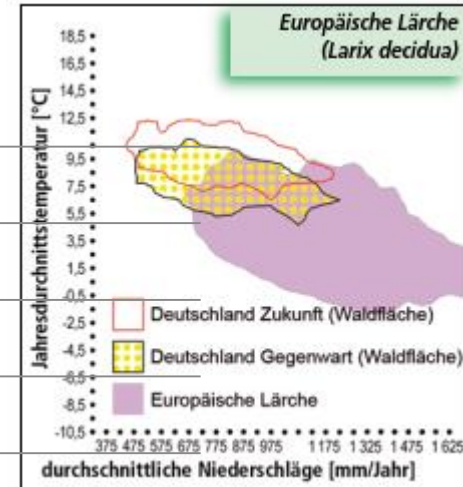
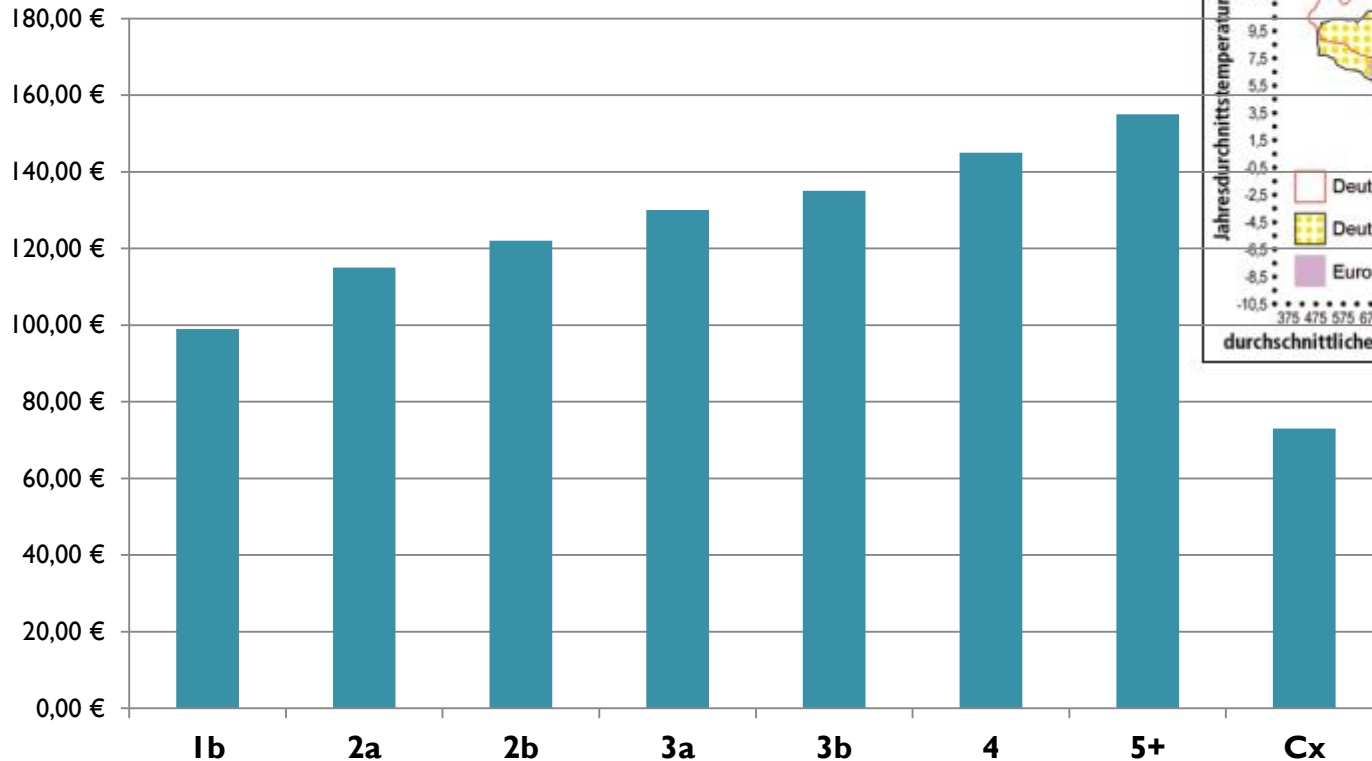


Lärchenblochholzpreis

AC, ab Straße



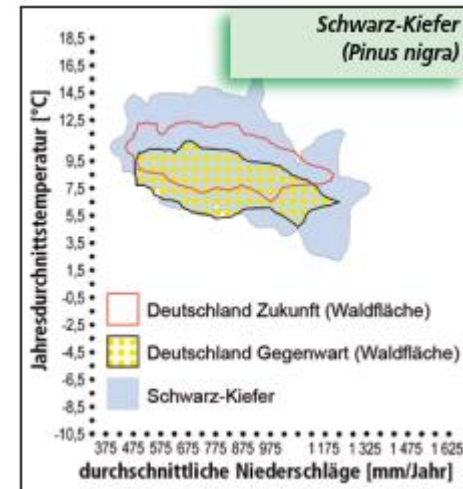
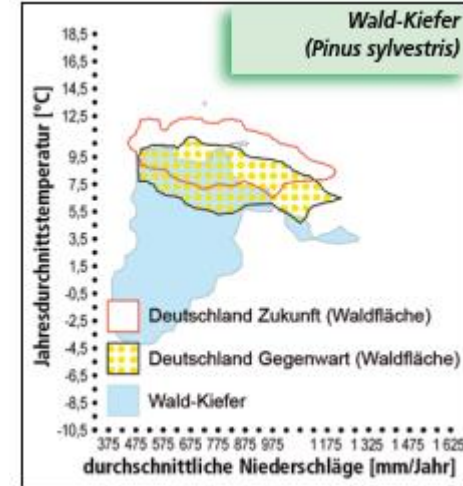
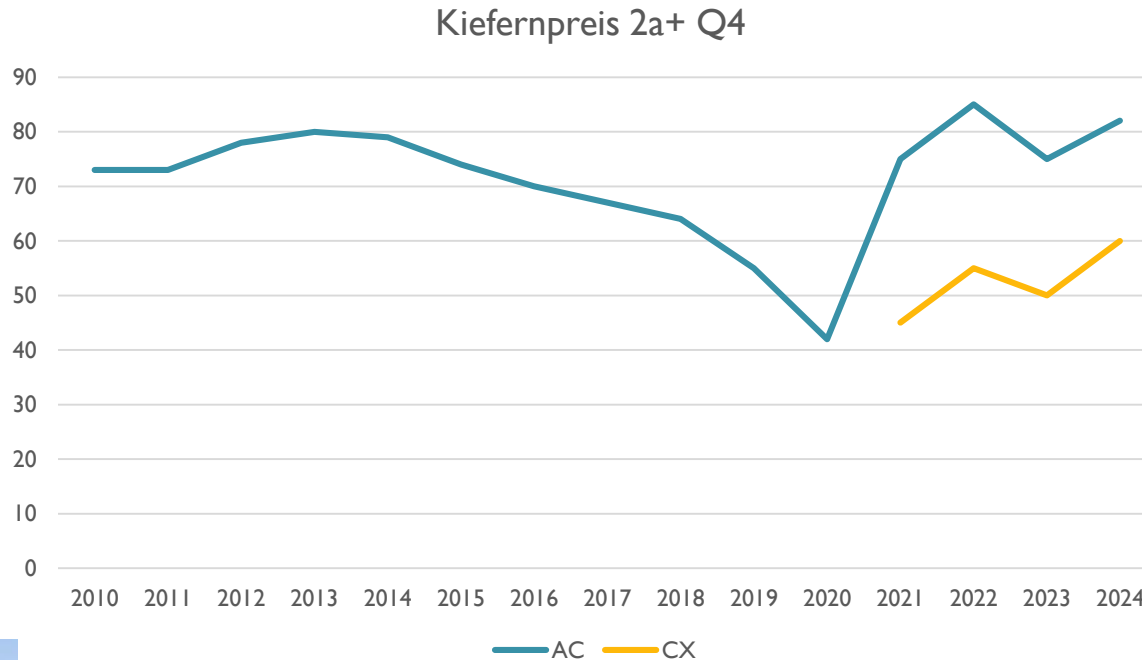
Lä Blochholz



Krisenresistente Baumart – Preis bleibt immer gleich!
2023 leicht gestiegen, Nachfrage ist groß aber im Forst
bei uns selten!
Klimaverlierer!

Kiefernblockholzpreis

AC, ab Straße



https://commons.wikimedia.org/wiki/Pinus_sylvestris#/media/File:Pinus_sylvestris_Beskid_%C5%BBwiecki.JPG

2020 defacto nicht vermarktbear.

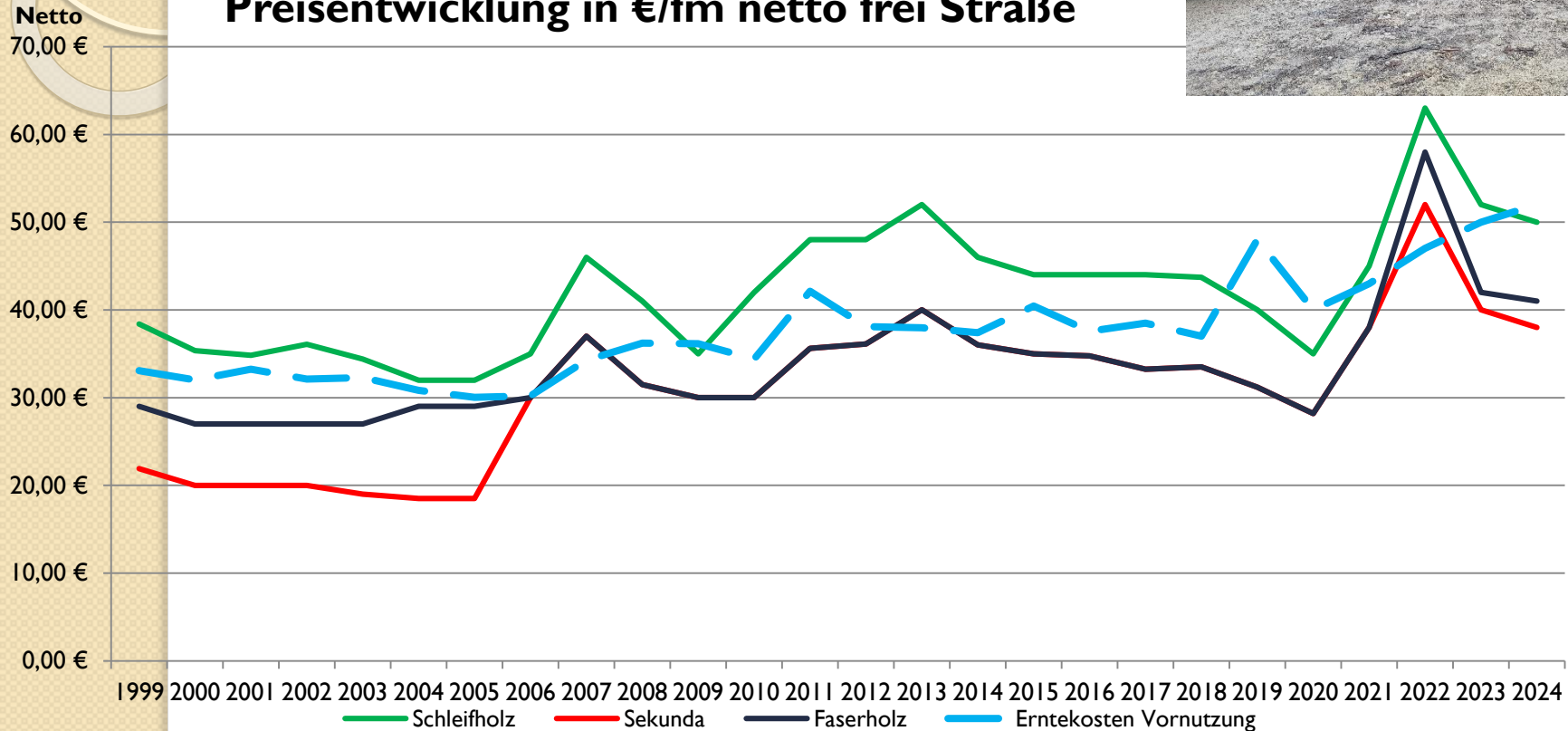
2021 und 2022 ist die Nachfrage stark angestiegen!

2023 Spezialsortimente werden zum Teil gesucht! A-Bloche 130€/fm

2024 wieder Anstieg im Zuge der geringen Fichtenverfügbarkeit!

Nadelfaserholzpreise

Preisentwicklung in €/fm netto frei Straße



- Faserholznutzungen sind erst seit 2022 und 23 wieder kostendeckend.
- Ab 2023 Q3 nicht mehr!
- Die Erntekosten sind irreversibel angestiegen. (CO² Bepreisung, Lohnkosten)
- **In 25 Jahren selten kostendeckend! – Die Anforderungen steigen!**

Die Rotbuche

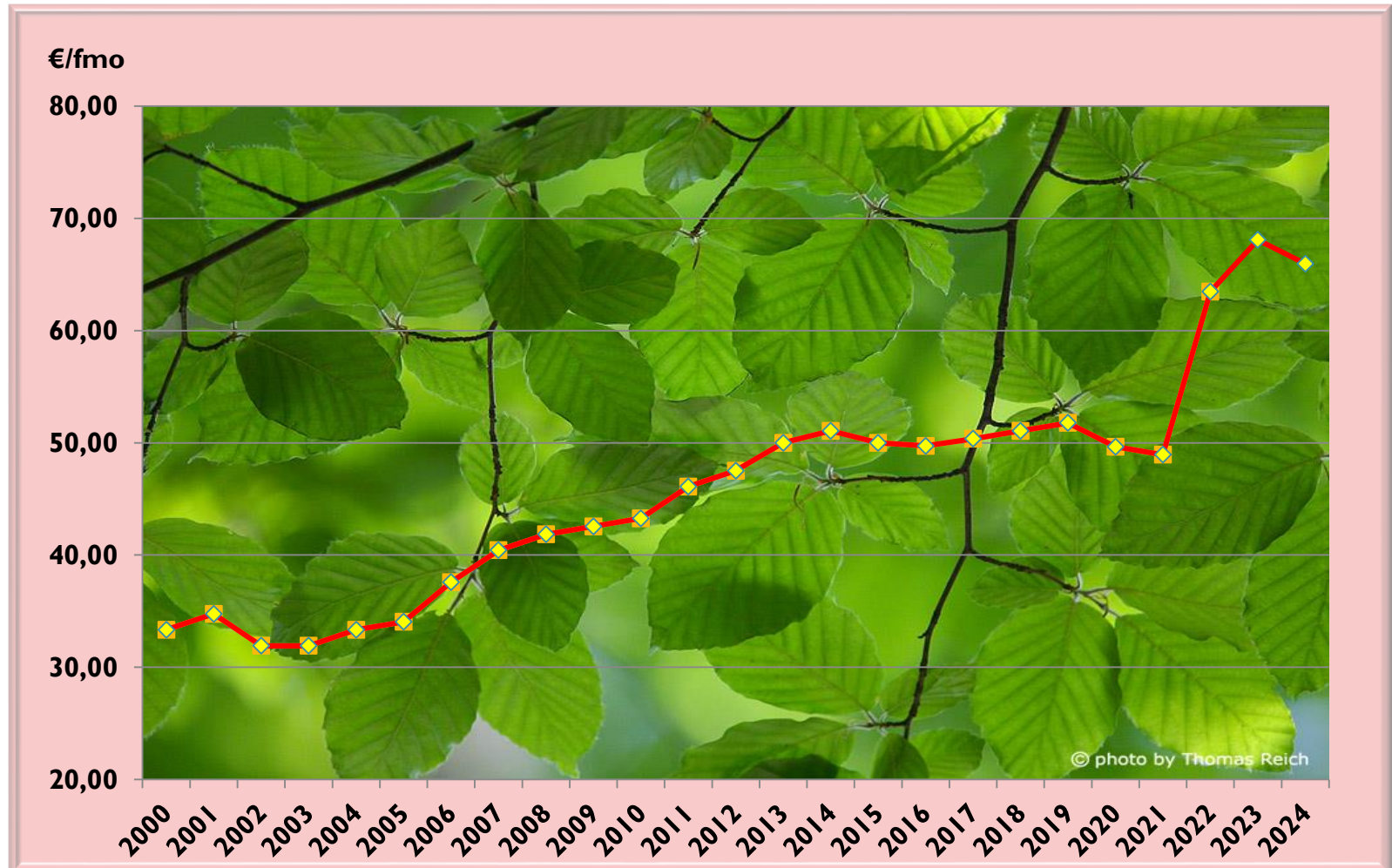


Schön anzuschauen, nicht immer Klimatauglich, aber 2023 rentabel!
2024 nur kostendeckend → **Zweitrockengefährdetste Baumart!**

Buchenindustrieholz(JahresØ)



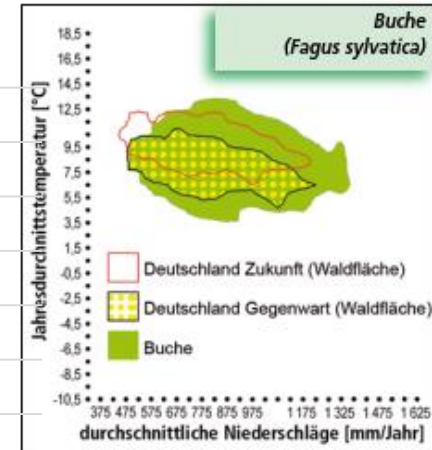
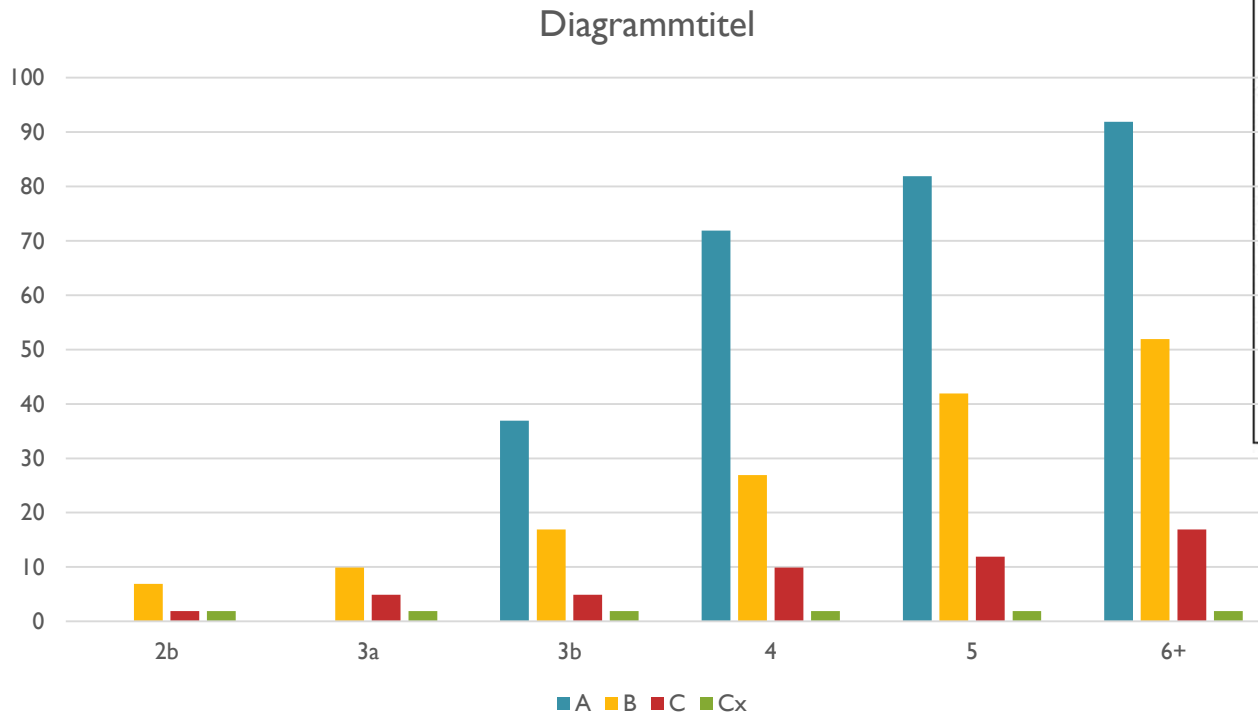
Preisentwicklung 2000 bis 2024



Der Energieholzpreisanstieg machte einen Preissprung möglich!

Buchenblochholz

(Basis: Blochpreis - Buchenfaserholzpreis)

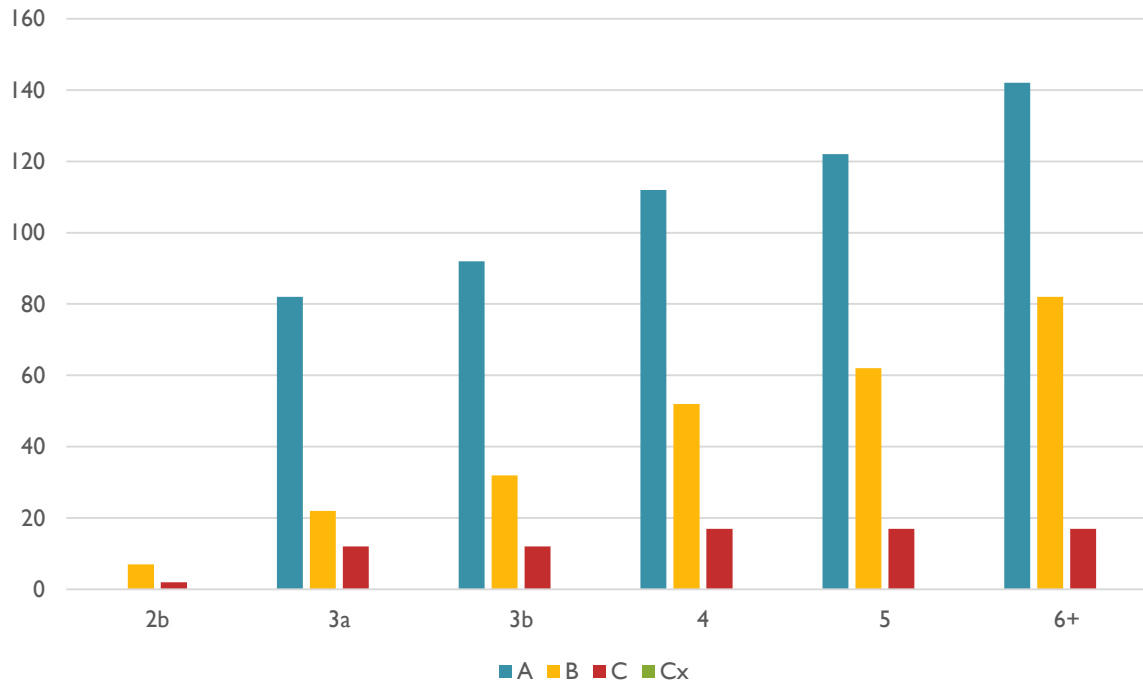


- C und Cx Ausformung lohnt sich eigentlich nicht!!
- „Bloche“ dafür ab 2 b möglich!
- In der Stärke und Qualität: leichte Preiserhöhung!

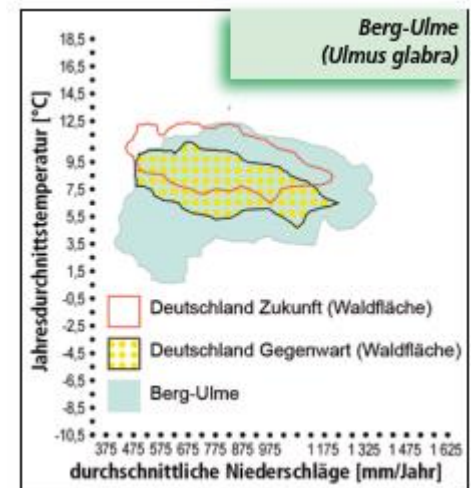
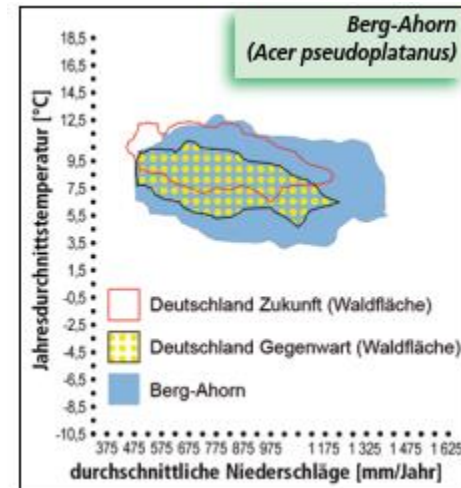
Ahornblochholz (Basis: Ahornfaserholzpreis)



Ahornbloch FMO



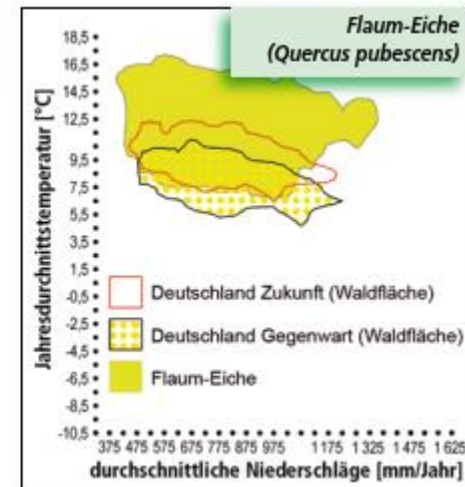
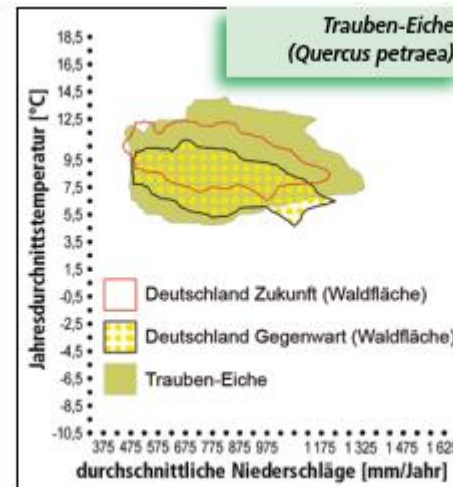
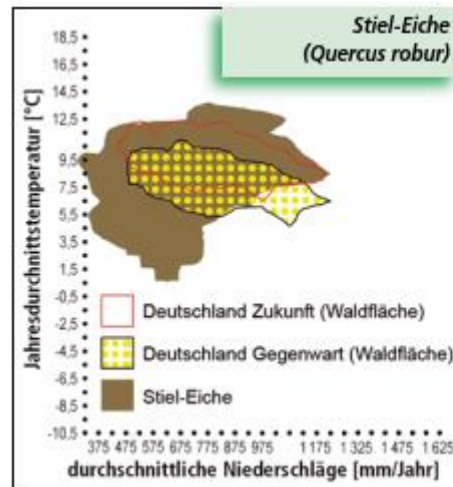
1. Ulme wird unter Ahorn abgerechnet
2. **Cx Sortiment landet im Faserholz!**



Eichenblochholz



A:	ab 35cm	€ 250 - 500,- und mehr/fm
B:	ab 30cm	€ 120 - 180,-/fm
C:	ab 27cm	€ 80 - 140,-/fm
Cx:		€ 75,-/fm

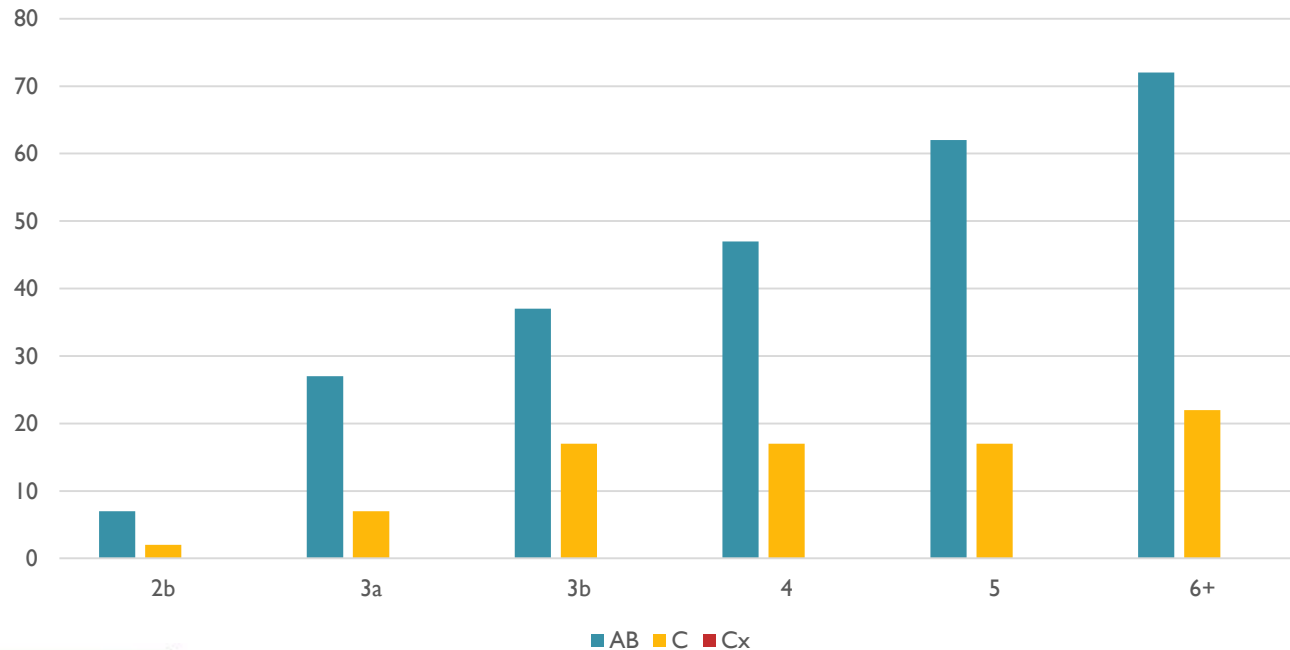


Zielbaumart geht nach wie vor, aber wer pflegt intensiv?
Eine Baumart für die Zukunft!

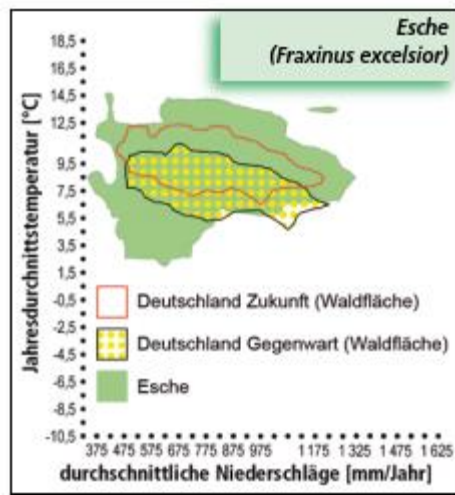
Eschenblochholz (Basis: Eschenfaserholzpreis)



Esche FMO



- AB hat sich im Preis erhöht
- Cx ist nicht rentabel gegenüber Faserholz



Energieholz

**BioWärme
EYER**

Frei Werk , gehackt in €/AMM, G30-100, bei
Grossmenge

- Feuchtigkeit > 35% → € 100-110+/AMM
- Feuchtigkeit < 35% → € 100-110+/AMM



<http://www.biowaerme.co.at/>

Pellets Q4 2024

- Preise für lose Pellets (inkl. Abfüllpauschale, inkl. MwSt.) bei Abnahme von 6 Tonnen.
- Preis zwischen 1682,0 € und 1800,-€
- Preis pro Tonne:

Pellets pro Tonne inkl MwSt und Transport:

Tonnage	Preis	Preis
6	1 682,00	1 800,00
1	280,33	300,00
excl. Mwst.	233,61	250,00



<https://sturmberger-group.at/wp-content/uploads/2021/08/Pellets.png>

https://vergleichsportal.arbeiterkammer.at/preisvergleich/brennstoffe/pellets_lose

EUDR-Bedrohung der Einwohner

- Erzabbau
- Lithiumabbau
- Eisenbahnbau (durch DB)
- Rodung für Landwirtschaft



[Divest in Mining – Why to divest in mining?](https://i0.wp.com/divestinminning.org/wp-content/uploads/2020/09/PiquiadeBaixo3.jpg?w=960&ssl=1)

<https://i0.wp.com/divestinminning.org/wp-content/uploads/2020/09/PiquiadeBaixo3.jpg?w=960&ssl=1>

EUDR – die wahren Betroffenen



Dem Regenwald/Rodungsbetroffenen ein Gesicht geben:

Railson Guajajara aus der Aldeia Maçaranduba, Maranhão, Amazonasgebiet

Ytaxaha Braz Pankararu, Minas Gerais, Semiárides Gebiet im Süden Brasiliens

Mit 2 Sternsinger aus Weyer

- Exkursion über KOO und Dreikönigsaktion in der FV Weyer
- Wie funktioniert Wald in Österreich!

Verständnis für Schützen durch Nützen!

- Sie sind Nutzungsberechtigzte, aber nicht immer Eigentümer

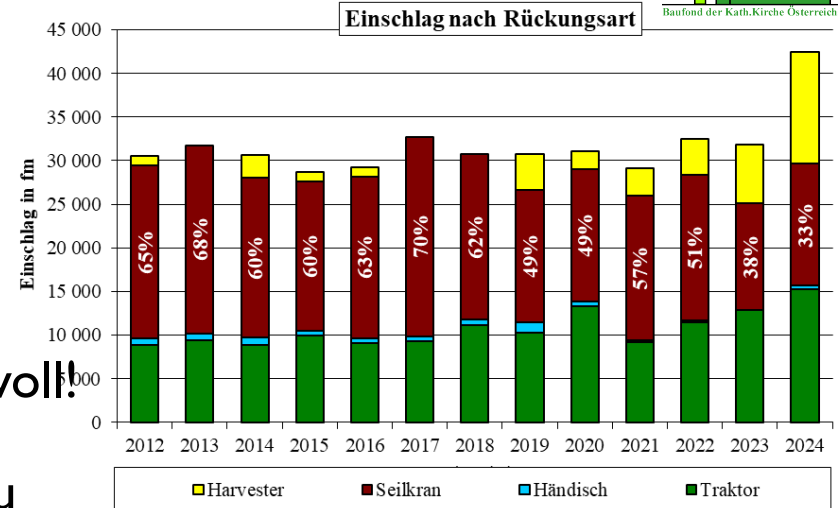
Frage: Wie gehen wir mit Eingeborenen(woanders und zuhause) um!

- EUDR hilft diesen Personen nicht wirklich sondern ein Anwalt und Weiterbildung(diese läuft)!
- Gesetze sollen gut sein, aber das Recht am Gericht zu erlangen herausfordernd
- Eine Förderung Dritter soll nicht die eignen Leute schädigen
- Die Selbstschädigung hilft den Abgebildeten nicht!

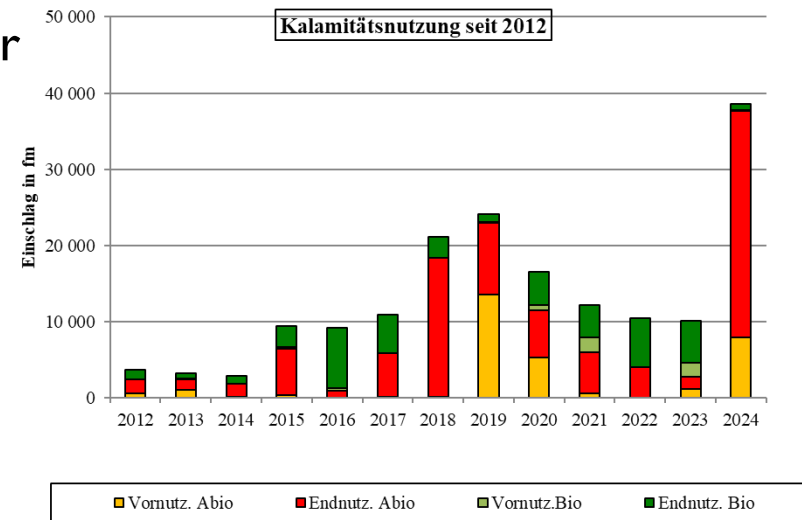
Wo sind die Stellschrauben!



- Der Aufschließung folgt das Erntesystem!
 - Seilkrangelände verringern
 - Seilharvester nutzen, wo sinnvoll!
 - Noch 7 große Forststraßen zu bauen!
- Holzernteunternehmer und Frächter aus der Umgebung halten!
- Durch Stammzahlreduktion die Umtriebszeit drücken!
- **Betrieb muss ausgerichtet sein für Kalamitätsnutzung als Normalnutzung!**



Stand 10/2024



Trends 2025

Trends

- Erschließung im Wald verbessern in Hinblick auf Kalamitäten!
- Weitere Auflagen und Prüfungen (SURE), wurden bereits auditiert, → Alles in Ordnung!
- Alternativ → CO₂ Aufbau (CO₂ Credits) versus Klimawandel! DBI?
- Alternative Energie → Derzeit stehen die Gesetze gegen uns (Naturschutz/Landschaftsschutz)
- Für jedes neue Gesetz auf welcher Ebene auch immer, verpflichtende Weiterbildung! → Wann soll gearbeitet werden?
- Spielraum schaffen um marktkonformer agieren zu können!
- Eigene Mitarbeiter, Lehrling aufgenommen und Forstmaschine in Anschaffung!

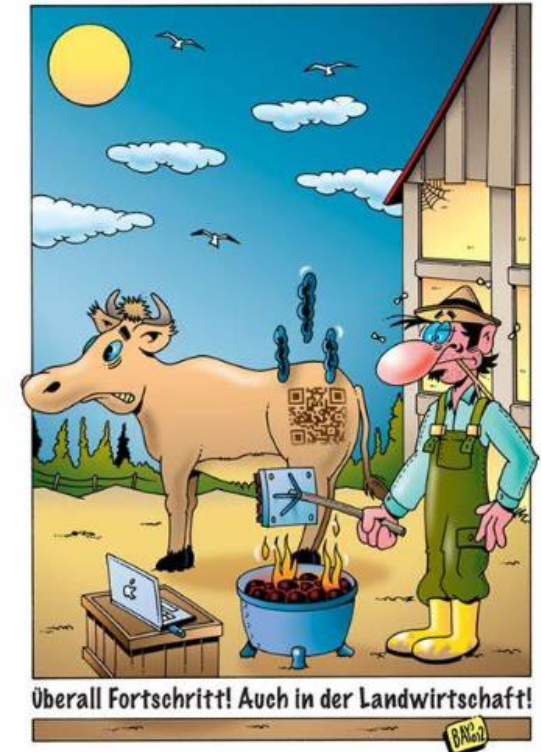


https://www.asja.energy/wp-content/uploads/2016/09/memo_co2_carbon_credits_gif



<https://www.welte.de/fileadmin/images/serienmaschinen/w130/w130-06.jpg>

<https://th.bing.com/th/id/OIP.9m52JMWUgXCQ35lbbIBrDQHakg?rs=1&pid=ImgDetMain>



Bitte keine neuen unsinnigen Regeln und Vorgaben mehr!

Aussichten

- Alle sich bietenden Möglichkeiten nutzen, um den Betrieb zu erhalten!
- Daneben:
 - **Umbau des Waldes hat Priorität! Schwerpunkt Resistenz und Resilienz!**
 - **Einkünfte aus Nichtholzgeschäften steigern um Marktkonform agieren zu können!**



Erkenntnis

Herr, gib mir die
Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht
ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine vom anderen zu
unterscheiden.

(Karl Paul Reinhold Niebuhr)

*Das
g'fällt dem
Wald!*



Danke für die Aufmerksamkeit

Forstverwaltung Weyer
Gerald Putz
putz@baufondweyer.at



Baufond der Kath. Kirche Österreich